

**Der
Proletarier**

**Organ des Verbandes
der Fabrikarbeiter
Deutschlands**



1928

Siebenunddreißigster Jahrgang

Fabrikarbeiter-Verband: Beschlüsse der Statutenberathungskommission 77
Der Fabrikarbeiter-Verband und der Industrieschugverband 19
Die neuen Beiträge 188, 311
Ertarmarken und 58. Wochenbeitrag 308
Mitgliederzunahme 209
Ubergangsbestimmungen zu § 9 Ziffer 7 des Verbandsstatuts 299
Unser Jahrbuch 1927 187
In der Vorlage der Statutenberathungskommission 91
Fachauschüsse:
Gesamtfachauschuss für die Karneval- und Festartikelindustrie 313
Krabbenindustrie, Fachauschuss für die Heimarbeit in der 283
Familienwochenhilfe 52, 58
Farbenindustrie:
Steigender Einfluss der deutschen Farben- und Lackindustrie auf dem Weltmarkt 309
Fehrenbach:
Edwin Jermann † 54
Ferien:
Das Schulheim Wennigsen als Ferienheim 70
Film und Gewerkschaften:
Der Film im Dienst unseres Verbandes 300
Filmindustrie:
Die J.-G. Farbenindustrie auf dem amerikanischen Filmmarkt 303
Fischindustrie:
Die deutsche Fischindustrie im Jahre 1927 291
Fachauschuss für die Heimarbeit in der Krabbenindustrie 283
Kugelhafen und die deutsche Fischwirtschaft 282
Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Fischindustrie 266
Wandlungen in der Rohstoffversorgung der Fischindustrie für Kiel und Eckernförde 109
Jur Lage in der Fischindustrie 38
Frankfurt a. M.:
Kassierer gesucht 138
Kassiererstelle besetzt 194
Michael Fischer tritt in den Ruhestand 258
Verlegung des Bureaus 4
Frankfurt a. D.:
Stöhhelmpraktiken 314
Frankreich:
Das Vordringen des französischen Kuhlmann-Konzerns 11
Frauen:
Agitation bei den Kunstseidenarbeiterinnen 326
Arbeiterinnenkonferenz des Gewerkschaftsbundes und Lehrstellen der Mädchen 182
Der bühnische Fabrikarbeiterinnenverband und wir 200
Die Ansprüche der Krankenversicherter auf Wochenhilfe 241
Die Arbeiterinnenfrage in der Kunstseidenindustrie 17
Die Fabrikarbeiterin als Schwerarbeiterin 68
Die Frau als reaktionäres Element 142
Die Frau in der Erwerbsarbeit 307
Die Frau in der Sonntagswirtschaft 103
Die Frauen im Krimmischauer Streik vom Jahre 1903 212
Die Frauenarbeit auf der gewerbetypischen Tagung in Dresden 245
Die Hauspflege im Arbeiterhaushalt 205
Die Tragödie einer Frau 60
Die Wirkung der Erwerbsarbeit auf die Frauen 234
Ein Besuch bei den Wiener Arbeiterinnen 87
Eine Frauenkonferenz für das Jaghellengebiet Hirschberg i. Schlef. 326
Eine Wohnung an die Frauen 193
Frauenarbeit und Nachkommenschaft 9
Frauenkonferenz im Gau 1 82
Frauenwahlrecht in England 126
Für junge Mütter 15
Geburtsrückgang 125
Gesetze für Frauen bei schwerer Arbeit 3
Gesetzliches Verbot der Arbeit verheirateter Frauen 313
Hausfrauen-Ferien 27
Hoch klingt das Lied von der braven Frau 3
Hörsenwunde gegen Stillmündigkeit 157
Internationaler Frauenkongress 216
Längere Krankheitsdauer bei den Frauen 234
Mütter, lehrt eure Kinder nicht lügen 113
Mutterweibheit aus Liebe 10
Neuregelung der Hebammegebühren 125
Opfergang 144
Pflichten und Rechte 52
Sonderbeschlüsse für Schwangere 257
Ursache und Wirkung 292
Verband und Gewerkschaftliche Frauenfrage 163
Wie hoch ist der Organisationsgrad der erwerbstätigen Frau? 3
Zum Arbeiterinnenkongress im Bezirk von Schöng der Gänge 193
Zum Nachschub empfangen 63
Zum reicheren Erwerb der Arbeiterinnen 125
Zwei Erklärungen aus — noch eine 200
Freizeit:
Jahresfeier 280

Banknoten:
Gau 1 199
Gau 2 206
Gau 8 287
Gau 9 217
Gau 11 223
Gau 14 208
Gau 16 211
Geburtsrückgang 125
Gedichte:
Amerika 93
Auf des Glückes großer Wage 227
Dämmernder Wintertag 3
Das alte Jahr 324
Das ist der Geist 123
Das Los des armen Mannes 38
Das neue Jahr 323
Der Erbfiler 313
Der große Marsch 97
Der neunte November 272
Der Riese 175
Der Säufer 69
Die Chemische 133
Die Großen und die kleinen Raubtiere 45
Die Mittagsglocke 301
Die zerrissene Hose 216
Dieses Orbnen wird sie wecken 163
Ein Hund ist der — 247
Entscheide dich 251
Erster Lenz 63
Es muß nicht sein 82
Hoffnung 112
Mein Heideglück 15
Osterpaziergang 79
Sack und Ähren 197
Singendes Kind 9
Traue nie 243
Um die Weihnachtszeit 317
Unsere Verbandschule 312
Unsere Wünsche 229
Vampir 311
Verrauscht 57
Werkwille 294
Gefrierfleisch:
Beibehaltung des zollfreien Gefrierfleischkontingents 40
Gelbe:
Die Gelben gegen den Aufstieg der Arbeiterklasse 120
Die gelben Schlingel 18
Eine merkwürdige Fahnenweihe 158
Gelbe Arbeitervertretung 222
Unternehmergelber für die Gelben 48
Gellert, Fritz † 281
Genossenschaften:
Zuversicht und Konsumgenossenschaften 88
Die falsche Front der Händler 100
Die GEG. baut eine Textilfabrik 302
Die Konsumvereine als Preisregulatoren 70
Die Preisbildung der Konsumvereine 212
Die solidarische Selbsthilfe der Arbeiter 212
Ein wichtiger Schritt zur Gemeinwirtschaft 282
Gelbe Konsumgenossenschaften 40
Generalversammlung der Pensionskasse 120
Genossenschaftliche Abwehr ungesetzlicher und unfittlicher Kampfartikler 58
Genossenschaftliche Zigarettenfabrikation 202
Große Umsatzsteigerung der GEG. 282
Heinrich Kaufmann † 178
Preisdiskussion und Konsumvereine 34
Warum? 202
Zahlen, die man nicht unterschätzen kann 88
Zentralverband deutscher Konsumvereine 66
Gera-Hermsdorf-Grzej:
Aus der Geraer Knallerbisenfabrik E. Lehmann u. Ko. 194
Frauenveranstaltungen 295
Generalversammlung 34
Geschäftskrankheiten und Betriebskrankenkassen 21
Gesellschaft zur Verbreitung volkswirtschaftlicher Kenntnisse:
Die Arbeiter brauchen volkswirtschaftliche Kenntnisse 204
Gesetze:
Gesetz über Lohn und Gehaltsfindung 51
Neues über Lohn und Gehaltsfindung 68
Gesundheitspflege:
Gesundheitspflege und Lichtbild 241
Händewaschen 242, 270
Gewerbehgiene:
Gewerbehygienischer Vortragskursus in Magdeburg 46
Gewerkschaftliches:
Die drei möglichen Wege der Gewerkschaftsbewegung 257
Im Dienste der Gewerkschaft 31
Organisierter Marxismus 234
Wie die bürgerliche Presse die Gewerkschaften bearbeitet 234
Gewerkschaftskongress:
Anschreibung der Wahlen 61
Der Hamburger Gewerkschaftskongress 227, 235
Der Hamburger Gewerkschaftskongress und die jugendlichen Arbeiter 248
Die Bildungsaufgaben der Gewerkschaften 256
Gewählte Delegierte zum 13. Gewerkschaftskongress 164
Lageordnung 164
Glasindustrie:
Auflösung der Glasbläser-Zwangsinnung Lauscha und Umgebung 138
Lohnbewegungen 131
Gold:
Steigender Goldbedarf — sinkende Goldproduktion 70
Gräfenhain in Thüringen:
Bezirksabstimmungen nicht einen Gewerkschaftsführer 314
Grenzfreizügigkeit:
Gewerkschaftliche Grenzfreizügigkeiten in England 69
Griechenland:
Der Gewerkschaftskongress beschließt den Anschluss an den internationalen Gewerkschaftsbund 131

Gronau-Alfeld:
Geschäftsführer gesucht 206
Geschäftsführerstelle besetzt 238
Großbetriebe:
Die Entwicklung zum Großbetrieb 58
Großbain:
Die Firma „Primeros“ umgeht den Tarif 182
Grundrente:
Gegen die Grundrenten- und Diobendenschlucker 328
Gummiindustrie:
8 Prozent Dividende bei Gummi-Peter 29
Aus der Kölner Gummiindustrie 218
Fortwährende Konzentration in der G. 320
Gummifieber in Brasilien 133
Harburger Gummiwarenfabrik Phoenix, A.-G. 174
Künstlicher Kautschuk 309
Tödlicher Unfall in einer Gummi-fabrik 189
Hamburg:
Agitationsleiter gesucht 146, 152
Bericht über das Jahr 1927 39
Das Hamburger Gewerkschaftshaus 150
Der Hamburger Hafen 163
Die Entwicklung der Hamburger Zahlstelle 162
Die Hamburger Gewerkschaften 156
Groß-Hamburgs Sehenswürdigkeiten 163
Handelskammern:
Internationale Handelskammern 69
Handelsverträge:
Internationale Regelung der Handelspolitik 213
Hannover:
Entschliebung über die Wirtschaftsdemokratie 270
Harburg-Wilhelmsburg:
Agitationsleiter gesucht 108, 132
Hauptkasse:
Abrechnung 3. Quartal 1927 52
Abrechnung 4. Quartal 1927 114
Abrechnung 1. Quartal 1928 252
Abrechnung 2. Quartal 1928 308
Berichtigung 314
Hausagitation:
Ratschläge für die 43
Haynau:
Kein Sieg der Werksgemeinschaft in der Papierfabrik 76
Hebammegebühren, Neuregelung der Heimarbeit:
Auflösung der Glasbläser-Zwangsinnung Lauscha und Umgebung 138
Der Stand der Heimarbeit in Deutschland 1925 96
Die Demokraten fordern neue Steuerbelastung für Hausarbeiterfamilien 325
Die Heimarbeitseffektivität im In- und Auslande 137, 151, 160, 167
Fachauschuss für die Heimarbeit in der Krabbenindustrie 263
Gesamtauswählung für Heimarbeit 10
Gesamtfachauschuss für die Karneval- und Festartikelindustrie 313
Haben die Hausgewerbetreibenden Anspruch auf Erwerbslosenunterstützung? 248
Heimarbeiter, wehrt euch gegen untertarifliche Löhne! 160
Heimarbeiterkonferenz in Thüringen 264, 268
Lohnverzeichnisse und Lohnbücher 281
Nacharbeitverbot für die Heimindustrie 21, 33
Steinach i. Th. — Den Hausarbeitern zur Beachtung 168
Steuerrecht in der Hausindustrie 226, 233
Verdienstmöglichkeit der Heimarbeiter in der Spielwaren- und Christbaumzuckindustrie 168
Wirkungen des § 37 des Hausarbeitsgesetzes bei Ansprüchen aus dem Tarifvertrag 144
Heimarbeitersohnengesetz:
Spielwarenindustrie und 298, 301, 307
Helmstedt:
Emilie Seifert † 269
Nachzahlung an die Kallarbeiter der Gewerkschaft Burbach 168
Heering, Bernhard, 60 Jahre alt 126
Hildesheim:
Verlegung des Bureaus 320
Hirschberg i. SchL:
Eine Frauenkonferenz für das Jaghellengebiet 326
Höchst a. M.:
Glasbläserwerke Kellertbach 252
Höhr-Grenzhausen:
Bezirksabstimmungenkonferenz 200
Jahresbericht 34
Holzarbeiterverband:
Invalidenunterstützung 217
Holzstoffindustrie:
Die Holzstoffproduktion im Jahre 1927 128
Holzstoffpreis 180
Jaber:
Die Reichsindergänger für die Lebenshaltungskosten 12
Indien:
Soziale Lage 241
Injerate:
Das Weihnachtbuch des Gewerkschafters 296
Der Große Brodhans 282
Internationale Hygieneausstellung 269
Internationaler Gewerkschaftsbund:
Der IGB. an den Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitssamtes 120
Der IGB. und die erwerbstätige Jugend 192
Die Tagung des IGB. in Berlin 19, 25
Griechenland schließt sich dem IGB. an 131
Sassenbach, Generalsekretär des IGB. 252

Internationaler Arbeitssamter:
Das IGB. im Jahre 1927 25
Der IGB. an den Verwaltungsrat des IGB. 119
Deutsche Beamte im IGB. 290
Die Beschlüsse der 11. Internationalen Arbeitssamterkonferenz 170
Die Reaktionen Englands und der Achtsundentag 97
Die Vertreter der Eingeborenen auf der Internationalen Arbeitssamterkonferenz 64
Eröffnung eines indischen Zweigamtes des IGB. in Delhi 314
Internationale Arbeitsabkommen und Weisfrieden 174
J.-G. Farbenindustrie, A.-G.:
Aus der J.-G. Farbenindustrie 247
Ausdehnung der Kamerafabrikation 253
Aufsichtsratswahl der J.-G. Farbenindustrie 234
Ausweitung des Chemietrustes 59
Chemische Werke Lothringen und die J.-G. Farbenindustrie 283
Der Chemikalienhandel lehnt sich gegen die J.-G. Farbenindustrie auf 95
Deutschlands Kunstpetroleumproduktion 315
Die Entwicklung der Kohlechemie 321
Die J.-G. auf dem amerikanischen Filmmarkt 308
Die J.-G. Farbenindustrie fast zusammen 95
Die J.-G. Farbenindustrie und das Ausland 103
Eisgläubersyndikat und J.-G. Farbenindustrie, A.-G. 231
Explosion bei der J.-G. Farbenindustrie 214
Farbenkraft - Kunstseide - Film 5
G.D.L. und J.-G. Farbenindustrie 59
Geschäftliche Methoden der J.-G. Farbenindustrie 207, 231
Generalversammlung des Chemietrustes 23
Hauptversammlung der J.-G. 147
Kampf zwischen J.-G. Farben und Mont Cenis 259
Neue Tochtergesellschaft der A.G. und der J.-G. 247
Nochmals die Explosion in der J.-G. in Wolfen 220
Spionage bei der J.-G. Farbenindustrie 220
Vergiftung durch Schwefelwasserstoff in Lederhosen 53
Was verdient die J.-G. am Stichtag? 41
Zusammenhänge des Kautschuks 29
Zuschlagsabkommen für die Kunstseidenfabrik in Dormagen 295
Zuschlagsabkommen für den Spinnereibetrieb der Kunstseidenfabrik in Dormagen 314
Invalidenunterstützung:
Die Vorlage über die Einführung der Invalidenunterstützung in unserem Verband 101
Invalidenunterstützung im Holzarbeiterverband 217
Invalidenunterstützung im Schuhmacherverband 248
§ 20 des Statuts 77
Invalidenversicherung:
Erhöhung der Invalidenrenten 164
Herabsetzung der Altersgrenze in der Invalidenversicherung 189
Italien:
Die Montecatini 239
Die Puppenindustrie in Italien 144
Jaedel, Hermann, † 292
Jahresberichte unserer Zahlstellen, Die Jahrbuch 1927 187
Japan:
Arbeiterstatistik in Japan 34
Arbeitsfreizügigkeiten im Jahre 1927 218
Die Gewerkschaften in Japan 174
Die Gewerkschaftsbewegung in Japan 52
Die japanische Papiererzeugungsindustrie 109
Jena:
Jubiläumsfeier der Zahlstelle 288
Jugend:
Alkoholfreie Jugendberziehung 16
Aufmarsch der Gewerkschaftsjugend in Hamburg 233
Beruf und Charakter 125
Der Hamburger Gewerkschaftskongress und die jugendlichen Arbeiter 248
Der IGB. und die erwerbstätige Jugend 192
Die Bedeutung der Berufsberatung 70
Ein sonderbarer Jugendzieher 17
Entschliebung des Hamburger Verbandstages zur Jugendfrage 185
Freigewerkschaftliches Jugendtreffen in Hamburg 134, 163
Gegen die unerträgliche Belastung der Jugendlichen 294
Gewerkschaften und Sport 190
Jugend in Front 99
Jugend und Gewerkschaftsbewegung 148
Jugendkonferenz in Mannheim 292
Jugendleiterkonferenz 169
Kundgebung für sozialistische Jugendberziehung und Jugendschutz 251
Schulentscheidung und Jugendschutz 257
Von der Schulbank ins Erwerbsleben 16
Zur Jugendfrage in unserem Verbande 257
Juffi:
Barbarei 172
Kaliindustrie:
Aus dem Burbach-Konzern 173
Das Mehrarbeitsabkommen für die Kaliindustrie 271
Der Kaliabstah im 1. Quartal 1928 103
Der Kaliabstah im ersten Halbjahr 1928 179

Literatur: Sammelbuch für die Aufrechterhaltung der ... 228

Magdeburg: Geschäftsführerstelle besetzt . . . 4

Nahrungsmittelindustrie: Geschäftsabstufung aus der Öl- und ... 134

Papierindustrie: Der unorganisierte Papiermacher ... 214

Papierindustrie: Preisverteilungen 214 Produktionsergebnisse der deutschen Papiererzeugungsindustrie 208 Produktionszahlen aus der Papiererzeugungsindustrie 85 Russische Papierarbeiterlöhne 322 Sitzung der Schlichtungskommission für die Tapetenindustrie 265 Sitzung des Tarifamtes 30, 41, 83, 98, 104, 109, 122, 186, 207, 321 Sonderbare Finanzpolitik im Adoliner Konzern 304 Schnelllaufende Papiermaschinen 240 Schwedische Inderlöhne in der Papierindustrie 36 Staatliche Arbeitsaufsicht 310 Unfälle in der Papierindustrie im Jahre 1927 277 Ungeklärter Habernkocher-Unfall 5 Unternehmer als betrügerische Klassenmörder 315 Verkürzung der Arbeitszeit in Papierfabriken 271 Von des Papiermachers Werdegang 83 Was ich in Amerika erlebte 75 Wer zahlt die Löhne? 186 Werkfürsorge 265 Wie der Arbeiter leben sollte 148 Wirtschaftszahlen der deutschen Papierindustrie 201 Wochendurchschnittslöhne in der Papiererzeugungsindustrie Wiens 84 Zellstoffabrik Kōlopol-Ce-ffe in Königsberg 157 Jenseitengelüste der Papiermacherberufsgenossenschaft 42 Paralyse: Die Malariabehandlung des progressiven P. 14 Pazifismus: Gegen den Pazifismus der Sozialdemokratie 181 Petroleum: Der englisch-russische Ölkampf 23 Deutschlands Kunstpetroleumproduktion 315 Lateinamerikanische Länder gegen das internationale Ölkapital 52 Pfändung: Gesetz über Lohn- und Gehaltspfändung 51 Neues über Lohn- und Gehaltspfändung 68 Philosophie: Wir Philosophen der Arbeit 57 Phosgen? Was ist 183 Phosphordünger: Anarchie in der Phosphordüngemittelindustrie 289 Planwirtschaft, kapitalistische 24 Preisanschriften 282 Preise: Die gefährlichen Wirkungen des Preisauftriebes 114 Preislenkung ist notwendig 181 14prozentige Preissteigerung für industrielle Konsumgüter 66 Wucherische Preisdiktatur 22 Presse, Das Ende der 204, 269 Proletariat: Wer ist Proletariat? 261 Psychotechnik: Die psychotechnische Berufszeugungsprüfung 107 Puppenindustrie: Die P. in Italien 145 Pufffedernindustrie: Rückgang der P.-J. auch im Ausland 320 Qu Staatliche Monopole treiben den Quecksilberpreis in die Höhe 46 R Rabattsystem: Täuschung und Irreführung 190 Radium: Wieviel R. wird gewonnen? 182 Raschig, Dr., † 40 Ratibor: Jahresbericht 28 Rationalisierung: Die Ergebnisse eines 1500 Meter langen Wandertages 58 Die Zweipaltigkeit der Rationalisierung 63 Früchte der Rationalisierung 179 Kartelle und Rationalisierung 172 Rationalisierung 250 Rationalisierung, hohe Produktion, niedrige Preise 289 Vergleich zwischen Amerika und Deutschland 3 Zur Rationalisierung in der Konfektionsindustrie 167 Reallohn: Trotz aller Lohnerhöhungen ein Reallohn von 90 v. H. 67 Rechtsprechung: Gift der Arbeiter am laufenden Band als Akkordarbeiter? 276 Mehrarbeitsvergütung § 6a ArbZ. 276 Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung: Erste Tagung des Verwaltungsrats 3 Reichsarbeitsministerium: Der Aufgabenkreis des R. 156 Die Geschichte seiner Entstehung 124 Reichsbank: Dr. Schacht bleibt Reichsbankpräsident 264 Reichskreditgenossenschaft: Ohne sozialen Fortschritt keine Wirtschaftsentwicklung der Wirtschaft 177 Reichsregierung 172 Reichstagswahlen: Alle Gewalt geht vom Volke aus 111 Die Arbeiterinnen und die kommenden Wahlen 118 Die KPD ohne Maske 118 Falch gewählt wird schwer bestraft 117 Frage und Antwort zu den Wahlen für die Reichstags- und Landtagswahl 111 Für Panzerschiffe, nicht für Sozialrenner 121

Reichstagswahlen: Ich wähle nicht reaktionär 115 Mit 45 Jahren zu alt 119 Mit uns das Volk 112 Mit uns der Sieg 113 Sprechplanken 114 Wahlrecht ist Wahlpflicht 114 Wählt Liste 1 117 Wahltag ist Wahltag 117 Was erwarten die freien Gewerkschaften von dem neuen Reichstag? 143 Reichsversicherung, Gebührenfreie Urkunden in der Reichsversicherungsamt, Ein Notschrei des Reichswirtschaftsrats: Beschluß zur Frage der Kauffpareinrichtung 269 Die gegenwärtigen Arbeiten des vorläufigen R. 15 Reparationen: Industriejunkatur und Reparationskraft 172 Republik, Zehn Jahre deutsche 279 Rostock: 20. Stiftungsfest 258 Rote Gewerkschafts-Internationale: Der 4. Kongress der RWJ. 28 Die Auflage des 'Trud' soll gesteigert werden 131 Die offiziellen Mitgliederzahlen der RWJ. 124 Russische Gewerkschaftsführer 126 Rudolfstadt: Generalversammlung 120 Rußland: Das Analphabetentum in der Sowjetunion 52 Das Sowjet-Paradies 255 Der Kongress des allrussischen Verbandes der Chemiarbeiter 159 Die Frau in der Sowjetwirtschaft 103 Die Grundlagen des Arbeitslebens in Sowjetrußland 325 Die Kaliindustrie in der Sowjetunion 128 Die russische Kaolingewinnung 327 Die russischen Gewerkschaften sollen 500 Millionen Rubel aufbringen 257 Elf Todesurteile 178 Entartung und Passivität der russischen Gewerkschaften 304 Korruption im Moskauer Arbeitsnachweis 145 Russische Gewerkschaftsführer 126 S Sack, Heinrich, 60 Jahre alt 1, 14 Salinen: Die Unrentabilität der Salinen 277, 289 Salzungen: Konferenz der Kalifunktionäre 194 Seifenindustrie: Die Gründung eines Seifen Syndikats gescheitert 289 Einigungsbestrebungen in der deutschen Seifenindustrie 240 Seif, Joseph, † 314 Selbst: Geschäftsführer gesucht 158 Silberberg und die Deutsche Bergwerkszeitung 55 Singen a. S.: Geschäftsführer gesucht 172 Geschäftsführerstelle befehlt 218 Sonneberg: Aus der Steinindustrie 122 Jahresbericht 66 Jubiläumfeier 45 Sozialistengesetz: Ein großer Meilenstein des Klassenkampfes 261 Sozialistische Arbeiter-Internationale zum Achtfundentag 223 Sozialpolitik: Deutsche Bergwerkszeitung und Sozialversicherung 64 Deutschland braucht nicht Schriftmacher der S. zu sein 145 Die Haltlosigkeit der Unternehmerbehauptungen über die sozialpolitische Bekastung 255 Die Höhe der englischen Sozialausgaben 12 Gegen die Sozialpolitik 147 Gewerkschaften und Sozialpolitik 155 Kapitalisten brauchen keine Sozialpolitik 203, 204, 206, 207 Sozialpolitik ist Produktionspolitik 280 Sozialpolitik, Spielwaren- und Christbaum schmuckindustrie 172, 196 Sozialpolitik und Wirtschaft 210 Wissenschaftler und Politiker zur Sozialversicherung 82 Zur Selbstverwaltung in der Sozialversicherung 229 Zwei große Aufgaben 129 Sulfidzelluloseindustrie: Die Sulfidspiriterzeugung in Deutschland und Schweden 104 Herstellungskosten und Lohnanteil in der S. 47 Schwedische Sulfidspiriterzeugung 219 Speyer: Generalversammlung 46 Spiegelau: Der Paratypus erloschen 320 Spielwarenindustrie: Auswirkungen verkehrter Lohnpolitik 81 Die deutsche Spielwarenindustrie auf dem Weltmarkt 53 Die Ein- und Ausfuhr von Spielwaren Januar-Oktober 1928 320 Die tschechoslowakische Spielwarenindustrie 241 Leipziger Frühjahrsmesse 72 Leipziger Messe und Spielwarenindustrie 48 Sozialpolitik, Spielwaren- und Christbaum schmuckindustrie 172, 196 Preisbildung in der Spielwarenindustrie 6 Spielwarenanfuhr im ersten Halbjahr 1928 260 Spielwarenindustrie und Heimarbeiterlohngesetz 298, 301, 307, 312 Verdienstmöglichkeiten der Heimarbeiter in der Spielwaren- und Christbaum schmuckindustrie 168

Spielwarenindustrie: Zur Entwicklung der amerikanischen Spielwarenindustrie 78 Sport: Arbeit und Sport 244 Gewerkschaften und Sport 190 Klassenkampf, Sportvereine 32 Sprengstoffindustrie: Konferenz der Sprengstoffarbeiter 281 Todesopfer der Pulverindustrie 188 Zwei Todesopfer der kapitalistischen Wirtschaft 83 Sch Schallplattenindustrie: Die gewaltigen Dividenden bei Lindström, Berlin 71 Riesengewinne in der englischen Grammophonindustrie 71 Technische Umwälzungen in der Grammophonplattenindustrie 213 Wucherische Preisdiktatur 22 Schiedsprüche: Ein Schiedsspruch mit rückwirkender Kraft zugunsten der Unternehmer 245 Schlichtungswesen: Besprechung über das Schlichtungswesen im Reichsarbeitsministerium 267 Der Wirkungsbereich des Schlichtungswesens 223 Die industriellen Tarif- und Rechtsbrecher 285 Vergütung für die nebenamtlichen Vorsitzenden der Schlichtungsausschüsse 194 Schmalenbach: Das Ende der freien Wirtschaft 198 Schöningen: Geschäftsführer gesucht 320 Schutzjolle: Die Massenbelastung durch Verbrauchssteuern und Zölle 303 Schutzjolle als Allheilmittel für lebensschwache nationale Industrien 315 Schwarze Listen: Es gibt noch schwarze Listen 230 Schuhmacherverband, Invalidenunterstützungen 248 Schule: Bund entschiedener Schulreformer 294 Vorwärts, Gift! 57 Schweden: Die Bilanz der schwedischen Aus-sperrung 107 Die schwedische Zellstoffherzeugung im Jahre 1927 104 Papierarbeiterausperrung in Schweden 11 Schwedische Inderlöhne in der Papierindustrie 36 Schwefelkies: Der Weltbestand 225 Schweiz: Die Entwicklung der schweizerischen Tagung 190 St Stabe-Hemmoor: 25jähriges Jubiläum der Jahstelle 212 Stahlhelm: Frankfurt a. d. Oder, Stahlhelmpraktiken 314 Staffurt: Runge, Karl, † 320 Statut: Ertramarcken und 53. Wochenbeitrag 308 Die neuen Beiträge 186, 311 Übergangbestimmungen zu § 9 Ziffer 7 des Verbandsstatuts 299 Statutenberatungskommission: Beschlüsse der St. 77 Zu der Vorlage der St. 91 Staub: Elektrische Staubbezwinger 262 Steinach (Thüringen): Das Landesfinanzamt Rudolfstadt beschlößt die Wohnungen armer Heimarbeiter in Laufsha 154 Den Hausarbeitern zur Beachtung 168 Steffin: Generalversammlung 295 Steuerabzug: Das Gesetz über die Senkung der Einkommensteuer 199 Die Ermäßigung der Lohnsteuer 4 Steuererrückzahlung 18 Unzulängliche Senkung der Lohnsteuer 8 Steueransprüche: Entschädigung an die Mitglieder der Steuern: Die Demokraten fordern neue Steuerbelastung für Hausarbeiterfamilien 325 Die Steuerdrange 105 Steuerhinterziehungen 4 Steuerunrecht in der Hausindustrie 228, 233 Stickstoffindustrie: Erweiterung der St. 29 Stickstoff auf der Adria 59 Stickstoffbezüge und Stickstoffpreise in Deutschland 127 Was verdient die J.-G. am Stickstoff? 41 Weshalb ist eine Überproduktion an Stickstoff zu erwarten? 147 Stolp: Jubiläumsfeier 252 Streik: Abwehrkampf der Gummiarbeiterinnen und -arbeiter der Firma Hutchinson, Mannheim 88 Agitation und Aufklärung tun no! 19 Streikversicherung: Die Unternehmer bauen ihre Aus-sperrungs-Versicherung aus 50 Stuttgart: Vertprechen ist noch nicht gehalten 4 T Tangermünde: Rückblick und Ausblick 295 Tapetenindustrie: 15 Prozent Preiserhöhung in der Tapetenindustrie 11

Tapetenindustrie: Geheimnisräumer in der T. 24 Export deutscher Waren oder deutscher Intelligenz-Erzeugnisse? 127, 304 Löhne und Prämienzahlung in der rheinischen Tapetenindustrie 276 Sitzung der Schlichtungskommission 265 Tariffragen: Darf eine Gewerkschaft auf die Erfüllung eines Tarifvertrages klagen? 58 Tarifverträge: Unsere Tarifverträge im Jahre 1927 115 Taylorismus, Wegen den 44 Technik: Der Maschinenmensch 86 Die technische Weiterbildung unserer Mitglieber 211 Technik - Sozialismus 199 Technische Nothilfe: Die Technische Nothilfe 313 Severing streicht die Technische Nothilfe aus dem Etat 258 Thielhorn, Wilhelm, † 191 Thomasmehl: Grundlose Preiserhöhung 59 Thomasschlacke: Die Berufskrankheit der Thomasschlackenarbeiter 169 Die Umgewerkelungen der Thomasschlacke-Seiter 157 Todesfälle: Früledensgefallene 302 Truff: Drei Welttruffe unter der Herrschaft der Kreuzer-Gruppe 46 Lehren der amerikanischen Truffgesetzgebung 26 Öffentliche Körperschaften gegen die Vertuffung 202 Tschechoslowakei: Die Spielwarenindustrie 241 Typhus: Paratypus im Bayerischen Wald 213 U Überstunden in Großbritannien 211 Umbreit, Paul 155 Umschulung von Industriearbeitern für die Landwirtschaft 319 Unfälle: Brandkatastrophe in einer Berliner Zellulosefabrik 327 Ein folgenschwerer Betriebsunfall 272 Gefahren der Arbeit 181, 202 Großfeuer in den Bremer Gummiwerken 153 Schon wieder ein Toter! 220 Steigerung der Arbeitsunfälle 257 Töbliche Unfälle im Jahre 1928 302 Tödlicher Unfall im Stickstoffwerk Oppau 109 Ungeklärter Habernkocher-Unfall 5 Unfallversicherung: Abfindung für Unfallrenten 193 Aus der Unfallversicherung 120 Beim Füllen von Feuerwehrröhren Bekämpfung der Unfallgefahren 40 Betriebsunfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte 151 Die Unfälle im Jahre 1927 131 Hab acht! 23, 65 Hab acht! Gebrauch Kopfschuß! 89 Hab acht! Richtig stapeln! 76 Hab acht! So entsteht Feuer! 83 Hab acht vor Gift- und Stickgasen! 71 Ist Leistenbruch ein Betriebsunfall? 178 Reichs-Unfallverfürungs-Woche 257 Schulhaftes Verhalten bei Betriebsunfällen 128 Schüt dich selbst! 53 Sportunfälle und Krankenkassen 128 Übertretung des Rauchverbots keine Unfallrente 303 Unfall auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte 16 Unfallschuß in der Industrie und -müllerei 195 Unfallschuß in der Zuckerindustrie 153 Zu hohe Unfallrenten? 69 Unterhaltung: Affentheater hinter Glas 307 Afghanistan 82 Alkohol 32 Am Scheideweg 80 Begriff 'Moral' 112 Das Spiel mit dem Stehragen 74 Das Unersichtliche 188 Der alte Holzacker 268 Der Armenkapar 170 Der 'brausende' Unternehmer 236 Der Engländer 192 Der fliegende Holländer 106 Der Herr im Haus 8 Der neue Kamerad 130 Der Spion 62 Der Tod am Wegesrand 294 Der verheerte Christian 38 Die falsche Adresse 300 Die Glocken im Walde 324 Die Herren Sänger 26 Die Schatzpieler 188 Die Spähen 171 Ein Fall im Krankenhaus 2 Ein kleiner Irrtum 68 Eine Fahrt Westerland-Kuhaven-Samburg 256 Eine Geschichte von Streikbrechern und allerhand Photographien 198 Fehlschlagen! 2 Ferien 244 Für treue Dienste 222 Gedankenlos 210 Goethe 56 Haltet aus! 20 Kalifornien 86 Klassenbewußtsein und Dünkel 312 Männer vom Schienenstrang oder die Arbeitsbereitschaft 118 Mensch sein 280 Nie wieder Krieg! 274 Pfingsten im Eigenzerzt 124 Reife im Kara-Korum 132 So war es nicht gemeint! 156 Sommerfrische für Rindvieh 100 Scherze aus dem 'Wahren Jakob' 100 Spätes Weihnachtsglück 318 Tales von Milet und die Dypresse 212

Unterhaltung:
 Volksmündliche Arzneipflanzen . . . 228
 Vom Wandern . . . 178
 Waren und Handelswege im Mittelalter . . . 50
 Winterstimmung auf der Heide . . . 92
 In Tode gequält . . . 44
Unternehmer:
 Die Herrschaft der Minderwertigen . . . 169
 Die Metallindustriellen . . . 58
 Die verarmten Industriellen . . . 20
 Unternehmer als betrügerische Kassensammler . . . 315
Unternehmerinkommen, Erhöhtes . . . 310
Unternehmergewinne:
 Zahlen-Jongleurkunststücke oder Händler-Intellekt . . . 57
Unterstellungen:
 Unterschlagene Kohlen- und Kartoffelgelder . . . 215
 Urban, Otto, Jubilar . . . 269
Urkunden:
 Gebührenfreie Urkunden in der Reichsversicherung . . . 46
Urlaub:
 Das Schulheim Wennigsen als Ferienheim . . . 70
 Der bezahlte Urlaub . . . 217
 Erholung . . . 301

D

Verband der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter
 Das neue Statut tritt am 1. April 1928 in Kraft . . . 94
 Fünfzig Jahre Gewerkschaftsrekord . . . 113
Verbandsauskunft:
 Karl Lemenhow Vorsitzender . . . 187
Verbandsgeschichte:
 Altenburg, 30. Stiftungsfest . . . 252
 Dielefeld, Jubilärfest . . . 295
 Bremen, Wilhelm Thielhorn † . . . 191
 Calbe, 30. Stiftungsfest . . . 234
 Einbeck, 25. Stiftungsfest . . . 264
 Fehrenbach, Edwin Jermann †, Begründer . . . 54
 Freising, 30. Stiftungsfest . . . 269
 Hamburg, Die Entwicklung der Zahlstelle . . . 162
 Jena, Jubilärfest . . . 288
 Kiel, 30. Stiftungsfest . . . 282
 Köthen, 30. Stiftungsfest . . . 99
 Kottbus, 20. Stiftungsfest . . . 258
 Sonneberg, Jubilärfest . . . 45
 Städt, 25. Stiftungsfest . . . 212
 Stolp, Jubilärfest . . . 252
 Tangermünde, Rückblick und Ausblick . . . 295
 Waldburg, Jubilärfest . . . 308
Verbandsnachrichten:
 Achtung, reisende Kollegen! . . . 264
 Ausgeschlossen 28, 46, 64, 158, 172, 190, 194, 206, 212, 230, 238, 276, 288, 314, 326
 Anschriftung des Hauptvorstandes . . . 88
 Anschriftung für den Bezirk Oben- . . . 296
 Anschriftung für den Kreisamtsbezirk . . . 46
 Anschriftung für die Gruppe Glas in Dresden . . . 190
 Anschriftung für die Rechtsabteilung . . . 64
 Anschriftung Grobkeramik . . . 88
 Anschriftung von zwei Hilfskräften für Gau 3 und Gau 6 . . . 296
 Bernhard Heering 60 Jahre alt . . . 126
 Bewerbungen zur Verbandsschule . . . 10
 Das Verbandsjahr 1927 . . . 111, 118, 126
 Die Stelle für die statistische Abteilung ist besetzt . . . 132
 Friedrich van den Berg gesucht . . . 224
 Heinrich Sack 60 Jahre alt . . . 1
 Hermann Maier gesucht . . . 258
 Konferenz der leitenden Verbandsangehörigen . . . 323
 Meldungen zum Fernunterricht und zur Teilnahme an den Lehrgängen der Arbeiterhochschulen . . . 10
 Mitgliedsbuch gefunden . . . 296, 302
 Mitgliedsbuch gefunden . . . 52, 100, 108, 126, 132, 158, 296
 Mitgliedsbuch verloren . . . 10, 178, 194, 230, 320
 Unsere Tarifverträge im Jahre 1927 . . . 115
 Verbandsagaprotokoll . . . 246
 Verbandsagaprotokoll vergiffen . . . 276

Verbandsnachrichten:
 Von den reisenden Kollegen zu beachten! . . . 238
 Vorsicht, Mitgliedskarte 789 446! . . . 282
 Vorsicht vor einem Koffronkämpfer! . . . 224
 Vorsicht vor Johann Neudorf! . . . 194
 Walter Klunker aus Melßen . . . 288
 Warnung vor Max Werner . . . 200
 Zahlstellenkassierer, Achtung! Kassensammler auf Tour . . . 320
 Zum Jahreswechsel die besten Wünsche! . . . 328
 Zur Beachtung! . . . 246
Verbandschule:
 Bekanntmachung . . . 296
 Bewerbungen zum 35. bis zum 48. Bildungskursus für unsere Verbandsmitglieder . . . 146, 152
 Bewerbungen zur Verbandsschule . . . 10
 Das Schulheim Wennigsen als Ferienheim . . . 70, 94
 Die Beteiligung unserer Kolleginnen an der V. . . . 1
 Ein Tag im Schulheim . . . 113
 Unsere Verbandsschule und die RPD . . . 258
 Unsere Waffenschmiede . . . 312
 Vom 30. Schulungskursus . . . 57
Verbandsagaprotokoll:
 Anträge zum 18. ordentlichen Verbandstag in Hamburg . . . 77, 139
 Beschlüsse der Statutenberatungskommission . . . 77
 Der 16. ordentliche Verbandstag 175 . . . 183
 Die Opposition auf dem Verbandstag . . . 191
 Einberufung des 16. ordentlichen Verbandstages . . . 81
 Gemeinsame Bestimmungen für die Wahlen zum Gewerkschaftskongress und zum Verbandstag . . . 62
 Nachtrag zu der Liste der Delegierten zum Verbandstag . . . 158
 Reklamat der Wahlen zum 16. ordentlichen Verbandstag . . . 146
 Verbandstag und gewerkschaftliche Frauenfrage . . . 163
 Willkommen in Hamburg . . . 161
 In der Vorlage der Statutenberatungskommission . . . 91
 Zum Verbandstag . . . 146
Verbandsagaprotokoll:
 99, 110, 114, 120, 126, 131, 138, 152, 157
 Verein deutscher Olfabriken, Mannheim . . . 220
 Verfassung . . . 197
Vertrauensmann:
 Zwei Tage eines Vertrauensmannes . . . 213
Völkerbund:
 Zuckerfragen und Völkerbund . . . 154
Volksentwurf:
 Das kommunistische Volksbegehren . . . 276
 Panzerkreuzer und Volksentscheid . . . 252
Volksfürsorge:
 Die Volksfürsorge im Jahre 1927 . . . 28
 Eine Million Versicherungen . . . 6
 Ein Werbefilm der Volksfürsorge . . . 40
 Generalversammlung . . . 158
 Großer Erfolg der Volksfürsorge . . . 70
 Veränderungen im Vorstand der Volksfürsorge . . . 308
 Vorsicht bei Versicherungsablässen! . . . 88
Volkswirtschaft:
 Das Ende der freien Wirtschaft . . . 118
 Der Massenwohlstand geringer als vor dem Kriege . . . 282
 Die Arbeiterbranchen volkswirtschaftliche Kenntnisse . . . 204
 Die Kapitalreserven wachsen . . . 67
 Müssen wir arm sein? . . . 43
 Staat und Wirtschaft . . . 317
 Zur ökonomischen Gesamtaufassung . . . 312

W

Waldburg:
 Jubilärfest . . . 308
Walsrode:
 Deutsche Holzwerke . . . 66
Waltershausen:
 Generalversammlung . . . 39
 Gewerkschafterversammlung . . . 108
 Kommunistische Verkündungsmethoden . . . 218
 Stapp † . . . 108
Warenhäuser:
 Großhandel und Warenhäuser verteilten das Fell der Verbraucher . . . 270
Washingtoner Abkommen:
 Die Reaktionäre Englands und der Abständentag . . . 37, 50, 56

Washingtoner Abkommen:
 Zur Revisionsfrage der Washingtoner Arbeitszeitkonvention . . . 113
Weissenfels:
 Betriebserversammlung der Papierfabrik . . . 87
Weißwasser:
 Jahresgeneralversammlung . . . 54
 Waller, Karl, gesucht . . . 70
Werksgemeinschaft:
 Die Gelben gegen den Aufstieg der Arbeiterklasse . . . 120
 Die Rebellion der deutschnationalen Arbeiter . . . 295
 Die Unmöglichkeit der Werksgemeinschaft . . . 285, 293, 299
 Die Werks- (Dinta-) Schulung . . . 13
 Dr. Schott: „Zur Aufklärung“ . . . 56
 Eine antilagerwirtschaftliche Betriebsratetagung . . . 145
 Flegel . . . 100
 Gelbe Konjunkturgenossenschaften . . . 40
 Kein Sieg der Werksgemeinschaften der Hannauer Papierfabrik . . . 76
 Neue Wege zur Arbeitsgemeinschaft . . . 30
 Unternehmer und Gelbe in einer Front . . . 66
 Wacht auf, ihr Unterdrückten! . . . 58
 Was Herr Arnold erzählt . . . 18
 Werksgemeinschaft und Sozialpolitik . . . 286
 Werkvereiner für die Gegner der Arbeiterchaft . . . 194
 Zuckerindustrie und Werksgemeinschaft . . . 98
Werkspensionskassen . . . 55
Wiesdorf:
 Apitulationsfolge . . . 87
Wirtschaftsdemokratie:
 Der Weg zur Freiheit . . . 267
 Die Betriebsratswahlen sind die Vorpostengefächte zur W. . . . 37
 Die Wirtschaftsdemokratie . . . 262
 Entschließung des Hansabundes über die Demokratisierung der Wirtschaft . . . 263
 Um den Begriff W. . . . 205
Wirtschaftsfrage:
 Die Scheinblüte der Wirtschaft im Jahre 1927 . . . 230
 Die verarmten Industriellen . . . 20
 Eine Atempause für die Wirtschaft . . . 145
 Eine kuriose Wirtschaft . . . 138
 Eine schallende Ohrfeige . . . 126
 Hohe Löhne sind die beste Konjunktur . . . 135
 Konjunkturrückgang und Arbeitsmarkt . . . 230
 Silberberg und die „Deutsche Bergwerkzeitung“ . . . 55
 Verdoppelung der Dividenden seit 1924 . . . 189
Wirtschaftsschule Berlin . . . 252
Wittenberg:
 Generalversammlung . . . 212
Wochenhilfe:
 Die Ansprüche der Krankenversicherer auf Wochenhilfe . . . 241
 Eine unerträgliche Entscheidung des Reichsversicherungsamtes . . . 211
 Familienwochenhilfe . . . 52, 58
 Hebammenkosten in der Wochenhilfe . . . 266
 Sondernhilfen für Schwangere . . . 257
Wohnungsfrage:
 Das neue Miet- und Wohnrecht . . . 74
 Wohnungsfrage und Volkskultur . . . 198
 Wohnungsnot und Wohnungskultur . . . 224
 Wollmann, Georg, Rücktritt . . . 215
Worms:
 Geschäftsführer gesucht . . . 64
 Geschäftsführerstelle besetzt . . . 88

3

Zahlstellenleiter-Konferenzen:
 Gau 3 . . . 250
 Gau 4 . . . 287
 Gau 7 . . . 263
 Gau 8 . . . 287
 Gau 9 . . . 217
 Gau 10 . . . 245
 Gau 12 . . . 260
 Gau 13 . . . 246
 Gau 15 . . . 280
Zellstoffindustrie:
 Amerikanische Zellstoffarbeiterlöhne . . . 35
 Die deutsche Papier- und Zellstoffproduktion im Jahre 1927 . . . 156
 Die internationale Verständigung in der Zellstoffindustrie . . . 153

Zellstoffindustrie:
 Die schwedische Zellstoffherzeugung im Jahre 1927 . . . 104
 Die Zellproduktion an Zellstoff und Holzschliff und der Weltverbrauch an Papierholz . . . 122
 Herstellungskosten in der schwedischen Zellstoffindustrie . . . 47
 Herstellungskosten kanadischer Zellstoff- und Papierfabriken . . . 47
 Kartellierung der europäischen Zellstoffproduktion . . . 71
 Preisabbau in der Zellstoffindustrie . . . 122
 Zellstoff-Fabrik Roboyn-Casse in Königsberg . . . 157
Zelluloidindustrie:
 Aus der Zelluloidindustrie . . . 35
 Fabriksgeheimnisse der Z. . . . 259
 Unliebsames aus der Z. . . . 195
Zentrum:
 Links und rechts vom Zentrum . . . 22
Zeugnisverweigerung:
 Schwelgegeist des Gewerkschaftssekretärs . . . 172
Zille:
 Schutzzölle als Mittelmittel für lebensschwache nationale Industrien . . . 315
 Zollabbau und Zollbelastung . . . 279
 Zuckerzollerhöhung mit Preisbindung . . . 316
Zuckerindustrie:
 U.-G. Zuckerfabrik Hannau . . . 220
 Der erste schlesische Zuckerfabrikant, der in Arbeiterwohlfahrt machte . . . 250
 Der neugestigte Arbeitgeberverband . . . 48
 Deutsche Zuckerindustrie und Weltmarktfrage . . . 316
 Die Anfänge der schlesischen Zuckerindustrie . . . 251
 Die Auswirkung des Zwei- oder Dreischichtsystems in der Zuckerindustrie . . . 137
 Die Deutsche Zuckerbank, U.-G. . . . 12
 Die englische Zuckerindustrie . . . 5
 Die internationale Vereinigung der Zuckerindustrie . . . 26, 259
 Die „notleidende“ Zuckerindustrie . . . 27
 Die Tarifverhandlungen in der Zuckerindustrie gescheitert . . . 125
 Die Weltzuckerherzeugung in den letzten 25 Jahren . . . 240
 Die Zuckerherzeugung in der Kampagne 1927/28 . . . 38
 Die Zuckerherzeugung Kubas . . . 328
 Die Zuckerfabrik Camburg a. d. Saale abgebrannt . . . 298
 Eine Konferenz der Funktionäre der Zuckerindustrie des Gaus 13 . . . 260
 Eine unrichtige amtliche Zuckerstatistik . . . 298
 Geschäftsabläufe aus der Zuckerindustrie . . . 134
 Geschäftsabschluss der deutschen Zuckerbank U.-G. . . . 328
 Ist die Zuckerindustrie rentabel? . . . 12
 Konferenz der Arbeiterchaft der rübenerarbeitenden Industrie Mitteldeutschlands . . . 167
 Konferenz der Raffineriearbeiter Mitteldeutschlands . . . 307
 Sozialdemokratie und Zuckerzoll . . . 328
 Schätzungen der japanischen Zuckerindustrie 1927/28 . . . 304
 Unfallchirurg in der Zuckerindustrie 153, Unglaubliche Zustände in der Zuckerfabrik Urttern . . . 328
 Völkerbund und Zuckerfragen . . . 154
 Voraussetzliche Erzeugung in der Kampagne 1928/29 . . . 137, 266
 Werkzeitung für die mitteldeutsche Zuckerindustrie . . . 65
 Zuckerarbeiterkonferenz im Gau 2 . . . 84
 Zuckerfabrik Schottwitz U.-G. . . . 189
 Zuckerindustrie und Werksgemeinschaft . . . 96
 Zuckerzollerhöhungen mit Preisbindung . . . 316
 Zum Abschluss des Rahmenvertrages für die Zuckerindustrie . . . 208
 Zur Kündigung des Rahmenvertrages für die Z.-Z. . . . 89
 Zur wirtschaftlichen Umstellung in der Z.-Z. . . . 48
Zündholzindustrie:
 Der schwedische Zündholztrakt ist mit der deutschen Gesetzgebung zufrieden . . . 121
Zwickau:
 Reinfall der nationalsozialistischen Interessengemeinschaft . . . 99
 Wie ein Faschist sein Amt als Betriebsrat auffaßt . . . 114

Diese Zeitung erscheint jede Woche Sonnabends. Preis vierteljährlich durch die Post bezogen 1,20 Mk. ...

Der Proletarier

Anzeigenpreis: 50 Pf. für die 3gepalte. Zeilzeile. Geschäftsanzeigen werden nicht aufgenommen.

Organ des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands

Postfachkonto: Nr. 558 15 Postfachamt Hannover.

Verlag von H. Vrep, Druck von C. H. S. Meißner & Co., beide in Hannover. Verantwortlicher Redakteur: Sebastian Prall, Hannover. Redaktion und Expedition: Hannover, Nikolaistr. 7, II. ...

Heinrich Sack 60 Jahre alt.

In den führenden und leitenden Persönlichkeiten einer Organisation muß sich das geistige Wesen der Mitgliedschaft, also des gesamten Organisationskörpers konzentrieren, kristallisieren und sich auswirken auf die entgegenstehenden Tendenzen, zum Wohle der eigenen Mitgliedschaft.

Ein solcher aus der Masse gekommener Vertrauensmann ist unser Kollege Heinrich Sack. Zwei Menschenalter hat er nun auf dem Rücken, davon zwei Drittel im Dienste der Arbeiterbewegung.

Der 5. ordentliche Verbandstag im Jahre 1900 in Halberstadt wählte Heinrich Sack in den Hauptvorstand als zweiten Vorsitzenden. Diesen Posten hat er auf dem Leipziger Verbandstag 1925 niedergelegt.

Wir gratulieren unserem alten Kollegen und treuem Mitarbeiter und wünschen von ganzem Herzen, daß er noch recht lange in voller Rüstigkeit mit uns weiter geht auf dem Wege, der zum Ziele führt, das wir erstreben.

Die Beteiligung unserer Kolleginnen an der Verbandsschule.

Schon oft ist von unseren Kolleginnen geklagt worden: "Für uns wird nichts getan." In Zuschriften an den Hauptvorstand, an den "Proletarier", in Versammlungen und auf Verbandstagen ist dieser Klageruf ausgelesen worden.

Weshalb wir diese Frage ansprechen? Um zu beweisen, daß der Ruf aus dem Schmolzwinkel, "für uns wird nichts getan", absolut unberechtigt ist. Das soll nachgewiesen werden im Hinblick auf unsere Verbandsschule.

Schon wir uns einmal das absolute und relative Zahlenverhältnis unserer weiblichen Mitgliedschaft im Verbande und an der Verbandsschule an. Im Jahre 1926 hatte unser

Verband 347 303 Mitglieder im Jahresdurchschnitt. Davon waren 267 450 männliche Mitglieder, gleich 77,12 Prozent, und 79 450 weibliche Mitglieder oder 22,88 Prozent.

Table with 4 columns: total, male, female, percentage. Data: 267 450, 79 450, 925, 27, 77,12, 22,88, 97,16, 2,84

Das Ergebnis wird etwas besser, wenn wir von der Zahl der männlichen Hörer die 210 Teilnehmer der 8 Angestelltenkurse in Abzug bringen.

Gefälschte Bilanzen.

Es ist gerichtlich festgestellt, daß nicht ganz unbedeutende Firmen ihre Bilanzen gefälscht, die Betriebsräte systematisch belogen, dem Schlichter falsche Bilanzen vorgelegt haben.

wird nichts getan." Wegen das hier dargelegte Zahlenverhältnis gibt es keine völlig beweiskräftigen Argumente. Es könnte allenfalls gesagt werden, daß die verheirateten weiblichen Mitglieder nicht gut aus ihrem Haushalt herausgehen können.

Um erfolgreich für die Mitgliedschaft, für die Arbeiterschaft wirken zu können, brauchen die Kolleginnen das gleiche Rüstzeug wie unsere männlichen Funktionäre. Unsere Schule, die nicht nur geschaffen ist für die Kollegen, sondern auch für die Kolleginnen, soll dieses Rüstzeug geben können.

Die Arbeitsfreude in der kapitalistischen Wirtschaft.

Das bei Eugen Diederichs (Jena) erschienene Buch von Henrik de Man "Der Kampf um die Arbeitsfreude" regt das Nachdenken über die Frage der Freude und des Interesses an der Berufs- und Werkarbeit plötzlich sehr an.

Auch die Unternehmer und Arbeitgeber sind, von der Entwicklung gedrängt, aufmerksam darauf geworden, daß etwas geschehen muß, wenn Arbeiter und Angestellte stärkeren inneren Anteil an der Werks- und Betriebsarbeit und ihrem Erfolge nehmen sollen.

Erkenntnis gekommen, daß wir in der Arbeiterfrage festgelaufen sind. Die große Masse unserer Arbeiter, und ich muß hinzufügen, auch unserer Angestellten, steht dem Werk und dem Prozeß im Werk, und sogar feindlich gegenüber.

Freude heißt die starke Feder in der ewigen Natur. Freude, Freude treibt die Räder in der großen Weltenuhr!

Der Reichsverband der Deutschen Industrie betonte auf der letzten Jahresversammlung besonders stark die Wichtigkeit der seelischen Seite des Produktionsprozesses für die Erzielung von Qualitätsarbeit.

Die Arbeits- und Berufsfreude muß den Menschen wiedergegeben werden. Es ist nicht wahr, wenn gesagt wird, die Maschine habe sie vernichtet. Die unerfüllliche Verneigung hat sie vernichtet.

Die Berufsarbeit ist der wesentlichste und wichtigste Inhalt des Menschenlebens; er sollte auch der würdigste und schönste sein. Das deutsche Volk baut zudem seine ganze Existenz ausschließlich auf die wertschöpfende Arbeit auf.

Wenn die Arbeitsfreude und das Arbeits- und Betriebsinteresse der Arbeitnehmer geweckt und gefördert werden soll, dann können Arbeitgeber und Arbeitnehmer hierfür durchaus gemeinsam wirken.

Nach Hendrik de Man tritt die Arbeiterbewegung mehr und mehr aus dem rein propagandistischen Stadium heraus

